

Monatsspruch Oktober:

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

Klagelieder des Jeremia 3, 22-23

Hoffnung

inmitten von Leid und Schmerz.
Hoffnung, obwohl Jerusalem und
der Tempel zerstört sind.
Hoffnung trotz des Exils.
Hoffnung inmitten der Trümmer.
Hoffnung mitten im Tod.
Hoffnung gewachsen aus Klage
und Trauer.

Liebe Leserin, lieber Leser,
da war ein Mensch, der den Untergang Jerusalems miterlebt hat. Ein Mensch, der alles verloren hat. Ein Mensch, der hadert und trauert. Jeremia buchstabiert sein Leid in der Reihenfolge des hebräischen Alphabets, ein Klagen von A bis Z. 51 Strophen der Trauer, um zur Gewissheit zu gelangen, dass Gottes Barmherzigkeit noch kein Ende hat und dass sie alle Morgen neu ist.

Auch wenn uns Lobgebete leichter von den Lippen gehen als Klagegebete, dürfen wir die Klagelieder als eine wunderbare Einladung verstehen. Sie geben uns Zeit, Verlorenes zu beklagen und unserer Trauer Raum. Ich muss

mich nicht dafür schämen, dass meine Tränen fließen. Ich darf den Verlust beweinen, mich in Frage stellen, meine Verantwortung überdenken, mir Verfehltes eingestehen. Geduld und Vertrauen, helfen mir dabei, das Tal des Schmerzes zu durchwandern. In schweren Phasen unseres Lebens buchstabieren wir Trauer über Wochen und Monate. Der Weg kann mühsam sein und steinig. Und dann ganz plötzlich ist da ein Funke, eine Erleichterung und Gewissheit: **Wir sind nicht allein. Gott begleitet und trägt uns. Er ist da, gestern, heute und morgen.** Er weiß um uns und die Hoffnung darf wieder wachsen: „Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß“.



Ihre Pfarrerin
Astrid Hofmann

KOMMIT

... zur Kirmes Rebesgrün

Kirmesgottesdienst

am Sonntag, 13. Oktober 2024

um 10:00 Uhr in der Turnhalle – Rebesgrün
Sportplatz 6 - 08209 Auerbach/ Vogtl. OT Rebesgrün



mit
HEIKO BRÄUNING
Theologe, Journalist, Musiker,
Autor, Moderator

... zum Herbstputz

Am 16. November ab 9.00 Uhr werden für drinnen und draußen wieder fleißige Helferinnen und Helfer jeden Alters gesucht für den **großen Herbstputz in der St. Laurentiuskirche und auf den Friedhöfen in Auerbach und Rempesgrün!**

Für das leibliche Wohl ist jeweils gesorgt und für gute Stimmung sorgen wir miteinander :).

Für draußen: Laubrechen sind nur in geringer Stückzahl vorrätig. Wenn möglich, bitte mitbringen. Wir freuen uns über Ihre Mithilfe! Danke!

... zum Jugend-Musik-Festival



Festival 2024
26. Oktober Markuskeller Plauen

@heartlightfestival

Mit diesem Festival wollen wir einen Begegnungsort schaffen, bei dem junge Menschen, die wenig bis keine Berührungspunkte mit dem christlichen Glauben haben, einen niederschweligen Zugang zum Evangelium finden können. Das Festival findet am 26.10.2024 in Plauen statt – wer mitarbeiten oder dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen.

Markus Schlotterbeck (evjuvo & kirche die weiter geht)

Gottesdienste im Oktober

Tag Kollektenzweck Ort	6. Oktober 19. So. n. Trinitatis/ Erntedank Eigene Gemeinde	13. Oktober 20. So. n. Tr. Eigene Gemeinde
Auerbach	 9.30 Uhr <i>mit Abendmahl</i> Pfrn. Dr. Rabe	 9.30 Uhr Prädn. Kleinert-Scholz 
Rempesgrün	10.00 Uhr <i>Erntedankfest</i> Pfr. i.R. Schmutzler	
Beeheide	10.00 Uhr <i>Erntedankfest</i> anschließend Brunch und Pflanzenbörse Prädn. Kleinert-Scholz	
Rebesgrün	10.00 Uhr <i>Erntedankgottesdienst</i> mit Chor und Abendmahl Pfr. Kaufmann	10:00 Uhr <i>Kirchweihgottesdienst</i> in der Turnhalle Heiko Bräuning
Reumtengrün		

In Auerbach, Rebesgrün und Reumtengrün regelmäßig mit **Kindergottesdienst**.
In Auerbach steht in jedem Gottesdienst eine kleine Spielecke sowie Malbretter zur Verfügung.



20. Oktober 21. So. n. Tr. Kirchliche Männerarbeit	27. Oktober 22. So. n. Tr. Ende der Sommerzeit Eigene Gemeinde	31. Oktober Reformationstag Gustav-Adolf-Werk
 9.30 Uhr <i>mit Kirchenkaffee</i> Pfrn. Dr. Rabe	17.00 Uhr <i>AbendgottesdienstPLUS</i> mit #Literatur-Predigt:  <i>Der Revisor</i> Pfrn. Dr. Schmutzler 	 9.30 Uhr <i>Kirchspiel-</i> <i>Bläsergottesdienst</i> Pfrn. Dr. Schmutzler und Posaunenchor 
10.00 Uhr <i>mit Abendmahl</i> Pfrn. Dr. Schmutzler	8.30 Uhr Pfrn. Dr. Schmutzler	
8.30 Uhr <i>mit Abendmahl</i> Pfrn. Dr. Schmutzler	10.00 Uhr Pfrn. Dr. Schmutzler	
	10.00 Uhr Präd. Hauk	
10.00 Uhr <i>Kirchweihgottesdienst</i> mit Chor und Abendmahl Pfr. Kaufmann		



Freuen Sie sich über Geburtstagsbesuche?

Dann haben wir eine Aufgabe für Sie! Denn wir suchen immer wieder Gemeindeglieder, die beim Besuchsdienst mitmachen. Der Besuchsdienst besucht Gemeindeglieder, die ihren 81./82./83./84./86./87./88./89. Geburtstag feiern und bringt einen Gruß der Kirchgemeinde vorbei. Oftmals ergeben sich auch wunderbare Gespräche, die alle Beteiligten erfreuen. Üblich wären 1-5 Besuche pro Monat. Wäre das was für Sie? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt oder bei den Pfarrern - und dann können Sie vielleicht schon bald zu Ihrer Freude anderen Freude bereiten!

AbendgottesdienstPLUS am 27. Oktober

Nach dem Abendgottesdienst laden wir herzlich zur geselligen Runde an die Feuerschale vor dem Kirchgemeindehaus ein. Dort gibt es auch eine leckere Suppe und heiße Getränke.

Bitte bringt euch nach Möglichkeit eine Tasse und einen Löffel für die Suppe mit!

Auf eine gute gemeinsame Zeit mit inspirierenden Gesprächen freut sich das Team Gemeindeleben!



Gottesdienste im November

Tag	3. November 23. So. n. Trinitatis	10. November Drittletztter So.
Kollektenzweck	Eigene Gemeinde	Eigene Gemeinde
Ort		
Auerbach	 9.30 Uhr mit Geburtstags- segnen für runde Geburtstage und Kirchenkaffee für alle sowie KiGo XXL im KGH (siehe S. 19) Pfrn. Dr. Rabe	 9.30 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Schmutzler 
Rempesgrün		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Rabe
Bertheide		8.30 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Rabe
Rebesgrün		10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Kaufmann
Reumtengrün	10.00 Uhr mit Abendmahl und anschl. KirchenCafé Pfr. Kaufmann	

Martinstag am 11. November

Liebe Kinder, bringt eure Laterne, eure Familien und Freunde mit!



Auerbach:
17.00 Uhr Ökumenische Andacht
und Martinsumzug

Reumtengrün:
17.00 Uhr Martinsandacht



In Auerbach, Rebesgrün und Reumtengrün regelmäßig mit **Kindergottesdienst**.

In Auerbach steht in jedem Gottesdienst eine kleine Spielecke sowie Malbretter zur Verfügung.



17. November Vorletztter So.	24. November Ewigkeitssonntag	1. Dezember 1. Advent
Ausbildungsstätten der Landes- kirche	Eigene Gemeinde	Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)
 9.30 Uhr mit Kirchenkaffee Pfrn. Dr. Rabe	 9.30 Uhr mit Verstorbenen- gedenken Pfrn. Dr. Schmutzler 	 9.30 Uhr mit Taufgedäch- tnis und Kirchen- kaffee  Pfrn. Dr. Schmutzler mit KonfirmandInnen
	8.30 Uhr mit Verstorbenen- gedenken Pfrn. Dr. Rabe	10.00 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Rabe
	10.00 Uhr mit Verstorbenen- gedenken Pfrn. Dr. Rabe	8.30 Uhr mit Abendmahl Pfrn. Dr. Rabe
	10.00 Uhr mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pfr. Kaufmann	
10.00 Uhr mit Abendmahl Pfr. Kaufmann		10.00 Uhr mit Abendmahl und anschl. KirchenCafé Pfr. Kaufmann

Buß- & Betttag am 20. November

10.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst
in Ev.-Meth.Kirche (Rathenastr. 5)

19.30 Uhr
Geistliche Chormusik
in der St. Laurentiuskirche

Ewigkeitssonntag am 24. Nov.

13.30 Uhr
Posaunenchor auf dem Friedhof

14.30 Uhr
Andacht auf dem Friedhof

Fahrdienst Gemeindebus:



Unser Gemeindebus für die **Fahrt zum Gottesdienst** fährt am:



Fahrplan (für Gottesdienstbeginn 9.30 Uhr*):
9.03 Uhr Netto-Parkplatz Bahnhofstraße
9.07 Uhr Vogtland-Apotheke
9.10 Uhr Vogtlandblick 24/26
9.13 Uhr Eisenbahnstraße (Haltestelle Pflegeheim)

***ansonsten 23/20/17 min vor Gottesdienstbeginn**

Gemeindeglieder, die **nicht** an der Fahrtroute des Gemeindebusses wohnen, aber dennoch den Fahrdienst an den aufgeführten Terminen in Anspruch nehmen wollen, melden sich bitte **bis Freitag 12.00 Uhr** im Pfarramt.

13. Oktober
27. Oktober
31. Oktober
10. November
24. November



Abendgottesdienste 2024 mit Predigtreihe „Literatur-Predigt“

Beginn jeweils:

Winterzeit (Jan. - März, Okt.) 17 Uhr
Sommerzeit (Apr. - Sept.) 19 Uhr

28. Januar: Jakob der Lügner (Jurek Becker)
25. Februar: Die 13 ½ Leben des Käpt'n Blaubär (Walter Moers)
24. März: Faust I (Johann Wolfgang von Goethe)
21. April: Glennkill (Leonie Swann)
23. Juni: Die Schachnovelle (Stefan Zweig)
28. Juli: Der kleine Prinz (Antoine de Saint-Exupéry)
25. August: Harry Potter (Joanne K. Rowling)
22. September: Die Brüder Löwenherz (Astrid Lindgren)
27. Oktober: Der Revisor (Nikolai Gogol)

Illustration: Freepik.com (pikisuperstar)

Neue Umfrage

Um welche Literatur soll es 2025 gehen?

Über den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie zur Umfrage. Oder nehmen Sie anderweitig Kontakt zu uns auf (*siehe Seite 31*). Wir freuen uns auf neue Vorschläge!

Ihre/Eure Pfarrerinnen Dr. Schmutzler und Dr. Rabe



Gottesdienste im Krankenhaus und in den Auerbacher Pflegeheimen



Klinikum Rodewisch-Obergöltzsch

montags 19.00 Uhr Klinikumgottesdienst Pfrn. Frölich-Mestars

AWO Seniorenzentrum „Panoramablick“, Eisenbahnstraße 14:

Di. 08.10. 10.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Di. 12.11. 10.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe

AWO Seniorenresidenz am Stadtpark, Lamnitzer Straße 13:

Di. 08.10. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Di. 12.11. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe

Diakonie-Seniorenpflegeheim „Haus Abendsonne“, Pfarrgasse 4a:

Do. 24.10. 16.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler
Do. 28.11. 16.00 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler

Diakonie-Pflegezentrum „Lindenallee“, Lindenallee 18:

Do. 17.10. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler
Do. 07./21.11. 9.45 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Schmutzler

Seniorenpflegeheim „Sonnenresidenz“, Klingenthaler Straße 173

Di. 01.10.(!) 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe
Do. 14.11. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfrn. Dr. Rabe

Diakonie-Pflegeeinrichtung Sonnenblick, Rebesgrün, Werkstraße 4a

Do. 10.10. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Do. 14.11. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann

Diakonie-Wohnstätte „Kirsche Haus“, Rebesgrün, Werkstraße 4

Do. 24.10. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann
Do. 28.11. 9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kaufmann

Wir beten

... für die Getauften:



... für die Getrauten:



... für die Jubelpaare:

Zum Fest der Goldenen Hochzeit wurden eingesegnet am:



Zum Fest der Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet am:

Korrektur:

Zum Fest der Diamantenen Hochzeit wurden eingesegnet am:

... für die Verstorbenen und ihre Angehörigen:
verstorben sind aus der Kirchengemeinde Auerbach:



Weise mir, HERR, deinen Weg, dass ich wandle in deiner Wahrheit;
erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte.
Psalm 86, 11

*Aus Gründen des Datenschutzes wird in der online-Version der
Kirchennachrichten auf die Namensnennung verzichtet.*

*Bitte beten Sie trotzdem für die Getauften, für die Getrauten, für die
Jubelpaare und für die Verstorbenen und ihre Angehörigen.*

Infos aus Kirchenvorstand und Kirchgemeindevertretung

Vielen Dank für Ihre Spenden!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren *regelmäßigen Spenden* die vielfältige Gemeindearbeit unterstützen und verschiedene Baumaßnahmen ermöglichen! Vielen Dank auch denen, die sich *konkret* ansprechen ließen vom Aufruf in den letzten Kirchennachrichten für „Kling-Klang“!

Besondere aktuelle Sammelprojekte:

- „Kling-Klang“ für Stellenerhalt in der Kirchenmusik
- Neues Gemeindezentrum Auerbach (auch als online-Spende von unserer Homepage www.st-laurentiuskirche.de möglich)

Bitte beachten Sie auch den Überweisungsträger, der dieser Ausgabe der *Kirchlichen Nachrichten* beiliegt und für Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit (Druckkosten für Kirchennachrichten, Plakate, Internetauftritt) bestimmt ist.

Für alle Spenden, die Sie per Überweisung tätigen, bitten wir um Benutzung unseres Spendenkontos: **DE76 8705 8000 3820 0055 00** - **vielen Dank für Ihre finanzielle Unterstützung!**

Da war doch noch was ...?

Einigen, die diesen Gemeindebrief lesen, wird jetzt möglicherweise einfallen, dass sie bislang vergessen haben, das **KIRCHGELD** zu zahlen. Vielleicht ist auch der Brief mit dem Zahlschein abhanden gekommen? Kein Problem! Im Pfarramt wird Ihnen geholfen.

Mit dem Kirchgeld unterstützen und ermöglichen Sie das konkrete kirchliche Leben vor Ort (z.B. Materialkosten, verschiedene Aktionen); der automatische Kirchensteuereinzug hingegen wird fürs Personal und die Kirchgebäude benötigt.

Falls Sie im Jahr 2024 noch nicht bezahlt haben, überweisen Sie bitte zeitnah Ihr Kirchgeld unter Angabe Ihrer Kirchgeldnummer + „Auerbach“ bzw.

*„Rebesgrün-Reumtengrün“ auf das Kirchgeldkonto:
DE31 8705 8000 3551 0007 69 - vielen Dank!*



Infos aus Kirchenvorstand und Kirchengemeindevertretung

Pfarrerin wird Ehrenbürgerin

Im Anschluss an den fröhlichen OpenAir-Gottesdienst zum Stadtfest am 11. August wurde Pfrn. Dr. Nikola Schmutzler mit dem diesjährigen Bürgerpreis der Stadt Auerbach ausgezeichnet. Der Bürgerpreis wird jährlich für besonderes gesellschaftliches Engagement zum Wohle der Stadt verliehen und ist mit der Eintragung ins Goldene Buch der Stadt und der Ehrenbürgerwürde verbunden. Diese Auszeichnung unserer Pfarrerin ist auch für uns als Kirchengemeinde ein Grund zur Freude und motiviert uns, uns weiterhin gesellschaftlich zu engagieren getreu dem biblischen Motto „Suchet der Stadt Bestes.“



Foto: Hagen Hartwig

Vikar beginnt seinen Dienst

Unser Kirchspiel hat Zuwachs bekommen, über den wir uns sehr freuen! Jan Pötschke wird in den Gemeinden des Christus-Kirchspiels unter Anleitung von Pfarrerin Dr. Rabe (Pfarrdienst), Bezirkskatechet Ullmann (Gemeindepädagogik) und Pfr. Berger (Religionsunterricht) für die Dauer von 2,5 Jahren sein Vikariat (= Ausbildung zum Pfarrer) absolvieren. Im Gottesdienst zum Auerbacher Kirchweihfest wurde Vikar Pötschke freudig begrüßt und für seinen Dienst gesegnet. Im Folgenden wird er sich selber vorstellen:



„Anfang September habe ich den Vorbereitungsdienst für den Dienst als Pfarrer unserer Landeskirche begonnen. Die praktischen Teile dieser auch Vikariat genannten Ausbildung werde ich in Auerbach und Umgebung absolvieren. Steht zu Beginn des Vikariats die Ausbildung in Religionsunterricht und Gemeindepädagogik im Vordergrund, so rücken im weiteren Fortschreiten immer stärker die pastoralen Tätigkeiten in den Fokus. Die Stadt Auerbach ist mir durch meine Tätigkeit im Autismuszentrum e.V. in den letzten Jahren bereits recht vertraut. Weitere Stationen auf meinem Lebens- und Berufsweg waren eine Lehre als Elektromonteur, das Studium der Religionspädagogik und der Theologie und Tätigkeiten als Elektriker, Gemeindepädagoge und im pastoralen Dienst.

Ich freue mich schon darauf, Ihnen im Gottesdienst, in den Gemeindegruppen, im Pfarramt oder an den anderen Stellen meiner Ausbildung zu begegnen und mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. *Ihr Jan Pötschke*“

Die nächsten Sitzungen unserer Leitungsgremien:

Kirchenvorstand des Christus-Kirchspiels i.V.: 30.09., 04.11., 02.12.

Kirchengemeindevertretung Auerbach: 21.10., 18.11.

Kirchengemeindevertretung Rebesgrün-Reumtengrün: keine Angabe

Frag doch mal die Pfarrerin - Theologie für die Gemeinde



Nachdem es in der letzten Ausgabe um den Gottesdienst im Allgemeinen ging, werden in dieser und den nächsten Ausgaben einzelne Elemente des Gottesdienstes näher erklärt.

Wann beginnt der Gottesdienst? Wenn die Glocken läuten, die Orgel spielt oder wenn die Pfarrerin die Gemeinde begrüßt?

Eigentlich alles richtig und doch könnte man spitzfindig antworten: Noch eher! Schon die Vorfreude gehört dazu, der Weg zur Kirche und das Gespräch mit anderen Gottesdienstbesucher/innen. Aber so richtig beginnt der Gottesdienst mit dem stillen Gebet, das jede:r für sich nach dem Ankommen spricht. So quasi als ein ganz persönliches „Hallo Gott, da bin ich.“

Das klingt fast so, als sei Gott der Gastgeber? Laden wir beim Gottesdienst nicht Gott zu uns ein?

Nein, Gott lädt uns ein! Gott ist der Gastgeber. Das wird auch beim *Votum* („Im Namen...“) deutlich: Da wird klar, in wessen Auftrag und Verantwortung wir zusammenkommen. Das ist etwas anderes als nur ein Treffen von Gleichgesinnten.

Was ist noch prägend für den Anfangsteil?

Der Anfangsteil ist ein intensiver Gebetsteil. Mit dem Psalmgebet treten wir in die Gebetstradition des jüdischen Volkes ein und behalten unsere Wurzeln im Blick.

Der Psalm bietet Worte an, um eigenen Dank, eigene Sorgen, eigene Angst

zum Ausdruck zu bringen. Wie oft bin ich sprachlos, wenn es um solche Gefühle geht, da hilft die Gebetstradition der Psalmen. Der Psalm schließt mit dem *Gloria Patri* ab, es folgen *Kyrie* und *Gloria in excelsis*.

Das sind komplizierte Fremdworte.

Deswegen singen wir sie auf Deutsch („Ehr' sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist...“). Schon der alttestamentliche Psalter kennt die abschließende Doxologie. Zugleich kennzeichnet das *Gloria Patri* die christliche Aneignung. Beim griechischem *Kyrie* erfolgt die

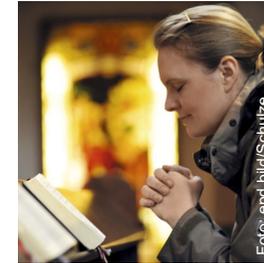


Foto: epd bildschulze

Übersetzung im Wechselgesang: *Kyrie eleison* heißt „Herr, erbarme dich“. Damit drücken wir unser Vertrauen aus, dass Gott die Macht hat, uns aus Not zu befreien. Deswegen legen wir vor Gott ab, was uns bedrückt, und bitten Gott, es wegzunehmen.

Das *Gloria in excelsis* ist die Wiederholung des Gesangs der Engel auf dem Feld vor Bethlehem: „Ehre sei Gott in der Höhe und Frieden auf Erden, den Menschen ein Wohlgefallen“. Dieser Lobgesang ist Ausdruck unserer Hoffnung, dass Gott Zukunft ermöglicht.

Kyrie und *Gloria* lassen die Spannweite menschlichen Lebens deutlich werden. Sie nehmen deren Brennpunkte Not/Angst und Hoffnung/Freude auf und in den Gottesdienst hinein. Denn es geht im Gottesdienst um unser Leben und das, was uns bewegt.

Ein kurzes Gebet schließt den ersten Teil des Gottesdienstes ab. Wir sind angekommen. Nun sind wir bereit, auf Gott zu hören.

Liebe Gemeinde,
wenn Sie diese Ausgabe der Kirchlichen Nachrichten
lesen, ist das Erntedankfest bereits vorbei.

Wir bedanken uns für Ihre Erntedankgaben, die
auch in diesem Jahr
wieder für unsere

Kindergartenküche bestimmt waren
und die uns sehr helfen, täglich frisch
und gesund für die Kinder zu kochen.

Wir freuen uns, dass wir seit September
unsere neue Köchin, Jennifer Ciba,
bei uns begrüßen dürfen. Gabi Petermann
wird zum Ende des Jahres in ihren
wohlverdienten Ruhestand gehen
und arbeitet nun Frau Ciba in die
Abläufe der Kiga-Küche ein. Wir freuen
uns, dass wir auch weiterhin den
Kindern ein frisch gekochtes Mittagessen
anbieten können.

Gerne nehmen wir auch das ganze Jahr
über Spenden, z.B. Obst und Gemüse,
das Sie selbst nicht verarbeiten
können, für unsere Küche an.

*„Danke“ für alle Gaben sagt im Namen des gesamten Teams
Ihre Dorothee Seifert*



Ich bin's, Jenni!

Hallo liebe Kinder, Eltern, Kollegen und Gemeindemitglieder,

mein Name ist **Jennifer Ciba** und ich bin die neue Kindergartenköchin!

Nach meiner Mama-Zeit dürfen es nun neue kreative Herausforderungen
sein – für die Kleinsten unter uns kochen!

Gemeinsam mit meiner Familie lebe ich in Altmannsgrün auf einem
kleinen Bauernhof umringt von Schafen, Kühen, Hühnern, Enten, Gän-
sen und natürlich Hund, Katz' und Maus. Wir lieben die Einfachheit auf

dem Land und die Nähe zur Natur sehr. Aktuell bauen
wir eine 150 Jahre alte Mühle zu unserem Zu-
hause um und lernen jeden Tag ein bisschen mehr
über uns selbst.

Für unsere Tochter wünschen wir uns eine unbe-
schwerte, glückliche Kindheit mit ganz vielen Dorfkind-Momenten.

Mein Ziel hier im Kindergarten ist es, gesund, lecker und frisch für unsere
Kinder zu kochen. Weniger ist manchmal mehr und das Einfache
nicht immer schlecht. Es wird sicher nicht immer leicht sein, alle Ge-
schmäcker unter einen Hut zu bekommen und gleichzeitig das Budget
einzuhalten, aber ich werde mein Bestes geben.



Nach meinem Abitur habe ich 2015
eine Lehre als Köchin begonnen. Ich
durfte in Dresden in einem sehr re-
nommierten 5-Sterne Superior Hotel
lernen und bekam ab Tag 1 den har-
ten Alltag in der Sterne-Gastronomie
mit. Insgesamt 4 Jahre lebte und ar-
beitete ich in Dresden, bis mich die
Liebe zurück ins Vogtland holte. Hier
zurück kochte ich gemeinsam mit
meiner Mama und lernte wie man
eine richtige gutbürgerliche Küche
kocht. In der Corona-Pandemie setze
ich mich auf die Schulbank und qua-
lifizierte mich weiter. Seit 2022 darf
ich mich staatlich geprüfte Küchen-

meisterin nennen und bin echt stolz in so einer Männerdomäne diesen
Titel erreicht zu haben.

Ich wünsche mir für unseren gemeinsamen Weg Ehrlichkeit und Aufge-
schlossenheit. Sprecht mich gern an und teilt mir Eure Anregungen mit,
denn die Gemeinschaftspflege ist eine neue Herausforderung für
mich und unsere Kinder sind die größten Kritiker.

Ich freue mich auf alles, was kommt, *Eure Jenni*



Evangelische Kindertagesstätte Auerbach

Innovationspreis für Kita-Projekt

Unser Schulanfangsprojekt „Sterben-Auferstehung-ewiges Leben“ ist vom Verein *Andere Zeiten* mit dem **3. Preis für innovative Ideen und Projekte** ausgezeichnet worden.

Mit diesem Projekt, das von der Leiterin Dorothee Seifert und Pfrn. Dr. Schmutzler durchgeführt wird, werden die Schulanfänger:innen nicht nur mit Zahlen, Buchstaben etc. vertraut (wie in den anderen Schulanfangsprojekten gemäß sächsischem Bildungsplan), sondern sie werden auch bei einem existenziellen Thema lebensützig gemacht.

Bei dem Projekt können die Kinder selbst erlebter Trauer Raum geben. Es gibt die Möglichkeit, über Verstorbene und die Gefühle zu ihnen zu sprechen, auch über den Verlust. Bei einem Gang über den Friedhof lernen die Kinder diesen als Ort der Trauer, aber auch als Ort des Lebens und der Erinnerung kennen. Über aller Trauer steht die Hoffnung der Auferstehung. Diese große Hoffnung, die dem Leben eine besondere Fülle verleiht, wird mit den Kindern erlebt. So wie Paulus

es an die Christen in Thessaloniki (1Thess 4,13f) schreibt: *„Wir wollen euch nicht im Unklaren lassen, liebe Schwestern und Brüder, wie es mit denen aus eurer Gemeinde steht, die schon gestorben sind. Dann braucht ihr nicht traurig zu sein wie die übrigen Menschen, die keine Hoffnung haben. Wir glauben doch, dass Jesus gestorben und auferstanden ist. Ebenso gewiss wird Gott auch die Verstorbenen durch Jesus und mit ihm zusammen zum ewigen Leben führen.“*

Der Verein ist besonders durch den Adventskalender „Der Andere Advent“ bekannt. Beim Kalenderfest zum Erscheinen des 30. „Anderen Advent“ hat Pfrn. Dr. Schmutzler den Preis in Hamburg entgegengenommen. Mit dem Preisgeld von 2.500 € unterstützen wir unsere Kindertagesstättenküche.



Evangelische Grundschule Göltzschtal

Auf historischen Pfaden in der Kinderstadt

Kinderstadt ist in unserem Ferienprogramm des Regenbogenhortes der Evangelischen Grundschule Göltzschtal schon eine nicht mehr wegzudenkende Tradition.

Bereits im Mai liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren. Was soll dieses Jahr das Thema werden, welche Stationen können wir realisieren, wer kann uns dabei unterstützen und viele andere Fragen mussten geklärt werden. Dann konnte es ab der dritten Ferienwoche für zwei Wochen losgehen. Diesmal ging es auf die **Suche nach den Salzmenschen**.

Jesus spricht:
„Ihr seid das Salz der Erde.“

Zusammen mit dem Agenten Cleverus machten sich 70 Kinder täglich ans Werk.

Woran erkennt man Salzmenschen, was tun sie so, was können wir von ihnen lernen, was ist so besonders an ihnen. So starteten wir in den Tag und fanden viele Antworten. Ein Muss zum morgentlichen Beginn waren immer gemeinsame Lieder und viele interessante Gespräche.

Dann ging der **Kinderstadtbetrieb** los: An den Ständen konnten die Kinder Körbe flechten, Kreatives filzen, mit Salzteig und Ton töpfern, Papier schöpfen, Bienenwachstücher herstellen, in der Holzwerkstatt arbeiten, Mehl mahlen und Brot backen oder Kräutersalz herstellen.

An einem Stand ging es um das Haltbarmachen von Lebensmitteln.

Die Kinder haben verschiedene Gemüse eingelegt, Fleischlende geräuchert und Gulaschsuppe gekocht.

Die war lecker, weil natürlich auch alles aufgegessen werden sollte.

Am Lagerfeuer konnte man sich Stockbrot backen oder einfach entspannt sitzen.



Evangelische Grundschule Göltzschtal

Für ganz Aktive ging es in den Wald zum Holz holen oder zu einem Geländespiel. Im Oasenzelt war wieder Zeit zum Entspannen und verwöhnen lassen z.B. mit einer Fußmassage.

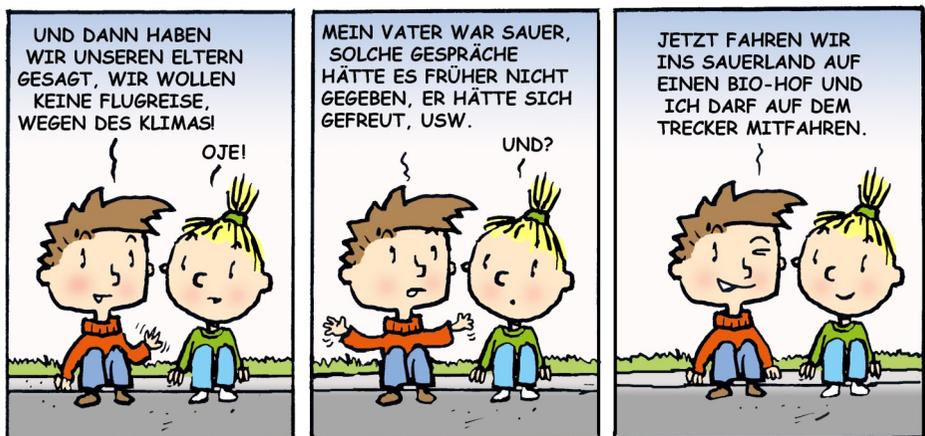


Alle Kinder hatten auch in diesem Jahr sooo viel Freude, haben viel Neues über die vergangenen Zeiten erfahren, haben gemeinsam viele tolle Abenteuer bestanden und haben ihre Sommerferien in der „Kinderstadt“ so richtig genossen.

Wir möchten uns an dieser Stelle auch einmal bei allen Unterstützerinnen, Organisatorinnen, ehrenamtlichen Helfern und Sponsoren bedanken: Dankeschön für eure Hilfe und für die erlebnisreiche gemeinsame Zeit! Die Kinder des Regenbogenhortes der Evangelischen Grundschule Göltzschtal sind sich absolut einig: Bitte macht im nächsten Jahr wieder eine „Kinderstadt“!

Aufgeschrieben von den Kindern des Regenbogenhortes der Evangelischen Grundschule Göltzschtal

MINA & Freunde



Angebote für Kinder

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Kontakt: Daniel und Elisabeth Arnstadt

KiGo XXL – der besondere Kindergottesdienst

03.11., 9.30 - 10.15 Uhr

Kinderfrühstück „Munterkund“ (1.-6. Klasse):

02.11., 06.12., 9.00 Uhr,
Treffpunkt zu erfragen bei Daniel Arnstadt

Kirche vor Ort – Auf dem Spielplatz

jeden Donnerstag 15.30-17.00 Uhr
auf dem Spielplatz Albert-Schweitzer-Str. 33

Christenlehre:

freitags 14.30 - 15.30 Uhr (1./2. Kl.)
dienstags 15.30 - 16.30 Uhr (3./4. Kl.)
dienstags 17.00 - 18.00 Uhr (5./6. Kl.)

Jungschar:

in Reumtengrün, mittwochs 15 Uhr



Der Mädchenkreis verdoppelt sich!

jeweils Mittwoch in den geraden Wochen
im Pfarrhaus, Kirchplatz 4



KidsMÄK (3.-5. Klasse)

15:15-16:15

und

TeensMÄK (6.-8. Klasse)

16:15-17:15

Angebote für Jugendliche

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Konfirmandenunterricht in Auerbach:

(Kontakt: Pfrn. Dr. Schmutzler, Gem.Päd. Arnstadt)

7. Klasse: montags, 15.00 Uhr / 16.00 Uhr,

8. Klasse: montags, 15.00 Uhr / 16.00 Uhr,
außer in den Ferien

Konfirmandenunterricht in Reumtengrün:

(Kontakt: Pfr. Kaufmann)

7./8. Klasse (im wöchentlichen Wechsel):

dienstags, 16.30-18.00 Uhr *außer in den Ferien*

Konfi-Rüstzeit vom 2.-6. Oktober in der Strobelmühle

Junge Gemeinde:

montags, 19.00 Uhr in Rebesgrün

dienstags, 19.00 Uhr in Auerbach (Jugendräume)

Heartlight-Festival am 26. Oktober in Plauen (siehe S. 3)



Angebote für Erwachsene

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

- Allianz-Bibelstunde:** Do., 24.10., 19.30 Uhr in der FEG (Goethestr. 7)
Verkündigung: P. York Schön (Ev.-Meth. Kirche)
- Bibellesekreis:** Kontakt: Irene Kleinert-Scholz
Mo. 28.10. und 25.11., 19.00 Uhr
- „Bücherwurm“:** Di. 08.10. und 12.11., 16.00-18.00 Uhr
im Schlossplatz 3 (*siehe Text rechts*)
- Frauenkreis:** Kontakt: Pfrn. Dr. Schmutzler
Di. 01.10., 05.11., 03.12., 19.00 Uhr
- Gebetskreis:** Kontakt: Andrea Ebert (ebert.andrea1@web.de)
Mo. 09.10. und 14.11.(!), 19.00 Uhr
- Literaturentreff:** Kontakt: Bernd Leithold (*siehe Text rechts*)
Do. 24.10., 16.00-17.15 Uhr im Schlossplatz 3
- Seniorenachmittag:** Kontakt: Pfrn. Dr. Rabe
Do. 10.10., 07.11., 05.12., 14.30 Uhr

Beratungsangebot



Medizinische Beratung zu gesundheitlichen Fragen:

Kontakt: Dr. Barbara Miesel (erreichbar über Pfarramt)
Dienstag 01.10, 05.11. und 03.12., 10 - 12 Uhr
im Pfarramt-Nebenraum (Kirchplatz 4)
ohne Terminvereinbarung (andere Termine auf Anfrage!)

Bastelkreis pausiert

Liebe Gemeinde, nach langer Überlegung bin ich, Dorit Leheis, zu dem Entschluss gekommen, den Bastelkreis aus persönlichen Gründen nicht weiter zu leiten. Auch für uns ist das kein einfacher Schritt. Wir als Bastelkreis haben darum beschlossen, ab sofort für die Dauer von einem Jahr eine Pause zu machen und hoffen auf Ihr Verständnis.

Liebe Grüße von Dorit Leheis und dem Bastelkreis

Angebote Kirche vor Ort im Neubaugebiet

(wenn nicht anders angegeben: Albert-Schweitzer-Str. 33 im Café Klatsch)



- Bibelkreis:** Kontakt: Daniel Arnstadt
montags, 18 Uhr
- Seniorenkreis:** Kontakt: Pfrn. Dr. Rabe
(*siehe Seite 31*)

Neues vom „Bücherwurm“

Alt bekannt, doch in neuem Gewand ...

... präsentiert sich der „**BÜCHERWURM**“ der St. Laurentiuskirchgemeinde in Auerbach!

Nach einer längeren Auszeit ist er im Juni 2024 wieder gestartet und befindet sich nun in neuen Räumen im Gebäude **Schlossplatz 3** in Auerbach (Haus der ehemaligen Suptur). Die Räume sind ohne Treppensteigen zu erreichen und unmittelbar daneben befinden sich kostenfreie Parkplätze.

Diese GEMEINDEBIBLIOTHEK steht allen offen, die Bücher ausleihen, kostenlos mitnehmen oder einfach mal darin stöbern wollen. Dazu wird Tee und Kaffee angeboten, denn es soll auch ein Treffpunkt für Begegnungen und Gespräche sein.

Die Öffnungszeiten sind immer **am 2. Dienstag des Monats**, jeweils von **16.00 bis 18.00 Uhr**.

Also – herzlich willkommen an alle Interessierten aus Auerbach und aus den Gemeinden des Christus-Kirchspiels! Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Leseratten und auf gute Begegnungen mit Besucherinnen und Besuchern jeden Alters (es gibt auch Kinderbücher)!



Das Team des Bücherwurms

LITERATURENTREFF

Mit Literatur mich selbst und andere besser verstehen

Wenn Sie diesen Titel lesen, erinnern Sie sich vielleicht an den schulischen Literaturunterricht. Da ging es um die vermeintliche Botschaft der Autorin/ des Autors, um Ihre möglichst klugen Zusammenfassungen und Interpretationen, aber auch um Zensuren.

Wenn wir zum **LITERATURENTREFF** einladen, geht es nicht um Leistung oder Bewertungen. Es werden in der Regel kurze Texte gelesen und gehört. Dann ist jede/r Teilnehmer/in eingeladen zum Nachspüren: Was weckt dieser Text in mir für Erinnerungen, Stimmungen, Gefühle, Impulse zum Handeln im Hier und Jetzt... Kommen die Teilnehmenden ins Gespräch miteinander, weitet sich der Horizont nochmals. Man hört, was für Andere Quellen der Lebensfreude sind, wie sie mit Belastungen umgehen und erhält Impulse für den eigenen Weg.

Legen Sie Ihre Bedenken oder Vorbehalte zur Seite - Sie sind eingeladen, für sich eine Ressource des Lebens wieder oder neu zu entdecken!

**Ein erstes Treffen findet statt
am 24. Oktober, 16.00 - ca. 17.15 Uhr.**

Kontakt: Bernd Leithold (zunächst erreichbar über Pfrn. Dr. Rabe)

Angebote in Rebesgrün

(Schillerstraße 10)

Frauenkreis: Do. 03.10. und 07.11., 15.00 Uhr
Hauskreis: letzten Freitag im Monat, 20.00 Uhr,
Kontakt: Fam. Zeh (03744 217578)

Angebote in Reumtengrün

(Kirchweg 3)

Frauenkreis: Di., 01.10. und 05.11., 14.30 Uhr
Von Frauen für Frauen: Mi. 13.11., 19.00 Uhr
Männertreff: Di. 01.10. und 05.11., 19.00 Uhr
Hauskreis: zweiter Donnerstag im Monat, 19.00 Uhr,
Kontakt: Fam. Uebel

Atempause

Ein Abend für junge und junggebliebene Erwachsene

Ort:
Kirchgemeindezentrum Reumtengrün, Kirchweg 3

Termin:
Freitag, 08.11.2024, 19 Uhr

Thema:
Geburtstag

Gesprächsleiterin:
Pfarrerin Inge Theilemann

Buffet:
ein buntes Abendbuffet, bei dem alle etwas mitbringen
(Getränke, Brot und Butter werden vor Ort besorgt)

Im Namen des Vorbereitungsteams grüßt herzlich
Maja Härtel, Gemeindepädagogin



Paradiesvögel?!

Eine Transgenderfrau berichtet aus ihrem Leben

Referentin: Talitha Stegmann (Chemnitz)
Moderation: Pfarrerin Doro Frölich-Mestars

Wann? Donnerstag, 24.10.2024, 19 Uhr
Wo? Gemeindehaus Rodewisch, Rützengrüner Str. 11



Weihnachten im Schuhkarton



Einladung zur Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" vom 11.-18. November 2024

Annahmestellen der Schuhkartons:
- zu allen kirchlichen Veranstaltungen in Rebesgrün/Reumtengrün
- im Pfarramt in Rebesgrün, Schillerstr.10
- in der Vogtland-Apotheke Auerbach
- in der Schützen-Apotheke Auerbach
- Reisebüro "Reisetreff4you", Plauensche Str. 6

Die Aktionsflyer mit allen nötigen Informationen sind in den Annahmestellen erhältlich und liegen auch in der St. Laurentiuskirche ab Oktober aus.

Auf eine gesegnete Aktion und viele Päckchen freuen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sammelstelle Rebesgrün-Reumtengrün.

Krippenspiele

Wisst ihr noch, wie es geschehen?

Die Weihnachtsgeschichte muss immer wieder NEU erzählt werden, damit Menschen sich in unserer Zeit von ihr ansprechen und berühren lassen!
Machen SIE mit!

Wir laden Sie herzlich dazu ein, beim Krippenspiel am 24.12., 15 Uhr in Beerheide oder am 25.12., 6 Uhr und am 5.1., 9.30 Uhr in Auerbach mitzumachen.
Kinder, Konfis, Jugendliche, Erwachsene und Senioren sind herzlich willkommen.



Die Proben starten nach den Herbstferien:

Auerbach, dienstags 19 Uhr, Kirche Auerbach
Beerheide, freitags 16 Uhr, Kirche Beerheide

Bitte melden Sie sich, wenn Sie Interesse haben.

Elisabeth Arnstadt Daniel Arnstadt
01758459344 01743657354
(Auerbach) (Beerheide)

Wir freuen uns auf eine schöne Probenzeit!

Rüstzeitübersicht

Musicalfreizeit

Hello Helene- Let's go Lambarene

23. Februar - 1. März 2025
in Reudnitz/Thüringen

Anmeldung über daniel.arnstadt@evlks.de
oder ulrich.meier@evlks.de

Skifreizeit

für nicht Schulpflichtige

8.-14. Februar 2025
in Nauders/Südtirol

Anmeldung über
<https://christus-kirchspiel-vogtland.de/>

Familien- und Gemeindefreizeit

14.-16. März 2025
in Reudnitz/Thüringen

Anmeldung über
<https://christus-kirchspiel-vogtland.de/>

Jugendfreizeit der JGs

21.-23. März 2025
Blockhütte Grünbach

Anmeldung über
<https://christus-kirchspiel-vogtland.de/>

Freizeit für Kinder

1.-6. Klasse

21.-25. April 2025
Blockhütte Grünbach

Anmeldung über
<https://christus-kirchspiel-vogtland.de/>

Kinder-Aktionstage

30. Juni - 4. Juli 2025
in Treuen

Anmeldung über
beate.wolfram@evlks.de

Jugendfreizeit

ab 12 Jahre

4.-18. Juli 2025
in Norwegen

Anmeldung über
<https://christus-kirchspiel-vogtland.de/>

Kinderstadt

für Kinder der 1.-6. Klasse

28. Juli - 1. August 2025
in Reumtengrün

Anmeldung über
daniel.arnstadt@evlks.de

Vater-Kind-Wochenende

29.-31. August 2025
Blockhütte Grünbach

Anmeldung über
<https://christus-kirchspiel-vogtland.de/>



Diese Angebote sind offen für das gesamte
Christus-Kirchspiel.

Nähere Informationen stehen zu
gegebener Zeit im Gemeindebrief oder auf
den Webseiten der jeweiligen
Kirchengemeinden.

Außerdem bietet die

Evangelische Jugend im Vogtland

viele weitere Freizeiten für Kinder und Jugendliche an.
Infos unter: www.evjuvo.de



Angebote für Musikalische

(wenn nicht anders angegeben: im Kirchgemeindehaus, Turngasse 6)

Kontakt: KMD Ulrich Meier

Spatzenchor:

freitags, 9.00 Uhr, 9.30 Uhr

Mutti-Kind-Singen:

freitags, 10.30 Uhr

Kurrende:

donnerstags, 16.00 Uhr - 17.00 Uhr
außer in den Ferien

Band & Jugendchor:

freitags, 17.00 Uhr St. Laurentiuskirche

„Notenläufer-Chor“:

freitags, 18.00 Uhr - 19.30 Uhr (projektweise)

„Notenläufer-Band“:

freitags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr (projektweise)

Kantorei / Kirchenchor:

donnerstags, 19.30 Uhr - 21.00 Uhr

Chor:

montags, 19.30 Uhr in Reumtengrün
Leitung durch Kantorin D. Meier

Auerbacher Kammerchor:

05.10. / 26.10. / 09.11. / 30.11.
8.30 Uhr - 12.30 Uhr

Flötenkreis Consort:

donnerstags, 19.00 Uhr - 20.00 Uhr
im KGH Rodewisch (Rützengrüner Str. 11)
Leitung durch Claudia Helmbold

Flötenkreis für Anfänger:

freitags, 17 Uhr im Tischendorfhaus Lengenfeld
Leitung durch Kantor J. Härtel (037606 36179)

Bläuerschule:

mittwochs, 18 Uhr

Posaunenchor:

mittwochs, 19 Uhr

Auerbacher Kirchenmusiken



St. Laurentiuskirche Auerbach, 3. Oktober, 18.00 Uhr

Beethovens Neunte

Vogtland Philharmonie,
Elena Fink (Sopran), Sonja Koppelhuber (Alt),
James Lee (Tenor) und Markus Simon (Bass)

Leitung: GMD Stefan Fraas

Eintritt: 25 € im Vorverkauf, zzgl. 5 € an der Abendkasse

St. Laurentiuskirche Auerbach, 31. Oktober, 9.30 Uhr

Bläsergottesdienst zum Reformationstag

St. Laurentiuskirche Auerbach, 20. November, 19.30 Uhr

Geistliche Chormusik zum Buß- und Betttag

Leitung: KMD Ulrich Meier | Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.



Landeskirchliche Gemeinschaft Auerbach

Landeskirchliche Gemeinschaft, Zillestraße 6
Kontakt und Infos: Andreas Malz

Oktober:

06.10.	Sonntag	10.30 Uhr	Sonntagsschule (Kinder 3-13 Jahre und gern auch interessierte Eltern/ Großeltern) und Gemeinschaftsstunde alle Altersgruppen
07.10.	Montag	19 Uhr	Bibelstunde
13.10.	Sonntag	17 Uhr	Gemeinschaftsstunde (mit Abendmahl)
14.10.	Montag	19 Uhr	Gebetskreis
20.10.	Sonntag	10.30 Uhr 17 Uhr	Sonntagsschule und Gemeinschaftsstunde
21.10.	Montag	16 Uhr	Frauenstunde
22.10.	Dienstag	19.30 Uhr	Frauentreff und Männerstunde
27.10.	Sonntag	17 Uhr	Gemeinschaftsstunde
29.10.	Dienstag	19 Uhr	Herbstseminar in der LKG Ellefeld (Südstr. 15) mit Landesinspektor Stefan Heine

November:

03.11.	Sonntag	10.30 Uhr	Sonntagsschule und Gemeinschaftsstunde
07.11.	Donnerstag	19.30 Uhr	Seelsorge-Seminar in der LKG Beerheide (Gemeinschaftsweg 1) zum Thema „In der Welt habt ihr Angst – wenn Angst zur Störung wird“
10.11.	Sonntag	17 Uhr	Gemeinschaftsstunde (mit Abendmahl)
11.11.	Montag	19 Uhr	Gebetskreis
17.11.	Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst regional im Ratskellersaal Rodewisch
18.11.	Montag	16 Uhr	Frauenstunde
19.11.	Dienstag	19.30 Uhr	Frauentreff und Männerstunde
24.11.	Sonntag	17 Uhr	Gemeinschaftsstunde
25.11.	Montag	19 Uhr	Gesprächskreis

Landeskirchliche Gemeinschaft Beerheide

Kontakt:

Familie Nerger: 03744/200499 *oder* Familie Drechsel: 03744/211334



Oktober:

Do,	3.10.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sa,	5.10.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	6.10.	10:30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
Di,	8.10.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Sa,	12.10.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	13.10.	10:30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
Di,	15.10.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Sa,	19.10.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	20.10.	10:30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
Di,	22.10.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Sa,	26.10.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	27.10.	10:30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
Di,	29.10.	19:00 Uhr	Herbstseminar in LKG Ellefeld mit Stefan Heine
Do,	31.10.	19:30 Uhr	Bibelstunde

November:

Sa,	2.11.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	3.11.	10:30 Uhr	Kinder- und Gemeinschaftsstunde mit Mittagessen
Di,	5.11.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Do,	7.11.	19:30 Uhr	Seelsorgeseminar mit Christfried Huhn Thema: "In der Welt habt ihr Angst - Wenn die Angst zur Störung wird"
Sa,	9.11.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	10.11.	10:30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
Di,	12.11.	19:30 Uhr	Frauenstunde
Sa,	16.11.	19:00 Uhr	Jugendabend in LKG Hammerbrücke
So,	17.11.	10:00 Uhr	"Gottesdienst Regional" im Ratskellersaal Rodewisch (mit Lutz Günther aus Zschorlau), gleichzeitig Kinderprogramm in LKG Rodewisch
Di,	19.11.	19:30 Uhr	Gebetskreis
Do,	21.11.	19:30 Uhr	Bibelstunde
Sa,	23.11.	10:10 Uhr	Jugendstunde
So,	24.11.	10:30 Uhr	Kinderstunde + Gemeinschaftsstunde
Sa,	30.11.	10:10 Uhr	Jugendstunde

75 Jahre Evangelische Akademie Sachsen

388 Jahre v. Chr. gründete Platon seine Philosophenschule in einem Olivenhain bei Athen. „In den Lauben der Akademie die Wahrheit suchen“, beschrieb später der Dichter Horaz seinen Aufenthalt in der Gemeinschaft von Gelehrten, die als erste Akademie gilt. Seit der Renaissance werden wissenschaftliche Bildungsinstitutionen oder Forschungsstätten als Akademie bezeichnet.

Die Evangelischen Akademien entstanden nach dem Zweiten Weltkrieg. Sie sollten Freiraum zur Auseinandersetzung mit dem eigenen Versagen bieten, aber auch ein Ort sein, an dem Demokratie eingeübt werden konnte.



Die erste Evangelische Akademie wurde 1945 in Bad Boll bei Stuttgart gegründet. Aktuell existieren 16 Evangelische Akademien in Deutschland (siehe Karte, die Akademie der Nordkirche hat 3 Standorte).

Am **Reformationstag im Jahre 1949** wurde die *Evangelische Akademie Meissen* durch das Ehepaar Georg und Magdalena Muntzschick offiziell ins Leben gerufen. Georg Muntzschick war an diesem Tag von der sächsischen Landeskirche zum Domprediger und Direktor der Akademie berufen worden. Bis 1992 hatte sie ihren Sitz auf der Jüdenbergstraße in Meißen in Muntzschicks Privathaus, das sie der Kirche zur Verfügung stellten.

Dann folgte der Umzug in den St.-Afra-Klosterhof, der von der sächsischen Landeskirche gekauft und zu einem Tagungshaus ausgebaut wurde.

Es war eine Erweiterung: räumlich – und vor allem auch inhaltlich, denn es entstand eine **Evangelische Akademie mit vier Studienbereichen für Religion, Politik, Kultur und Jugend**.



Bild: Screenshot www.evangelische-akademien.de

75 Jahre Evangelische Akademie Sachsen

Seit 2020 lädt die Akademie an **unterschiedliche Veranstaltungsorte** ein, um näher bei den Menschen zu sein. Noch immer gibt es Wochenendseminare im Meißner Klosterhof, aber auch Tagesprogramme in Dresden, Leipzig, Görlitz oder wie am 7. Oktober in Plauen. Auch online-Veranstaltungen werden angeboten.



Eine beliebte Veranstaltungsreihe ist das „**SachsenSofa**“ (in Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen), das schon in vielen sächsischen Städten aufgestellt wurde, z.B. im August 2023 in Reichenbach. Viele Veranstaltungen werden im Livestream übertragen (<https://sachsensofa.de>).

Ihren Sitz hat die *Evangelische Akademie Sachsen*, wie sie seit 2020 heißt, inzwischen in der Dresdner Dreikönigskirche und damit unter einem Dach mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen und der Frauen- und Männerarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen. Sie weiß sich noch immer ihrem Gründungsauftrag verpflichtet, gesellschaftliche Entwicklungen in ihren unterschiedlichsten Dimensionen zu reflektieren, protestantische Perspektiven zu eröffnen und zur Demokratisierung unserer Gesellschaft beizutragen.

Das Akademieprogramm steht allen Menschen offen. Schauen Sie gern mal rein und besuchen Sie interessante Veranstaltungen! www.ea-sachsen.de

Zweimal jährlich erscheint zudem die Zeitschrift „**sinn. Magazin der Evangelischen Akademie Sachsen**“, die kostenlos abonniert oder online gelesen werden kann: <https://www.sinn-mag.de>.

Ein Teil des hier abgedruckten Geschichtsüberblickes entstammt der aktuellen Herbstausgabe.



Vielfalt und Hoffnung

Vielfalt und Hoffnung. Unter dieser Überschrift veröffentlichten die beiden sächsischen Bischöfe Tobias Bilz (evangelisch) und Heinrich Timmerevers (katholisch) am 2. September folgende Erklärung:



Foto: evlks

„Gestern haben Wahlen zum Sächsischen Landtag stattgefunden. Die Wahlbeteiligung war außerordentlich hoch. Das zeigt das große Interesse an politischer Mitbestimmung und gesellschaftlicher Gestaltung. Die Wahlberechtigten haben mit ihrer Stimme Verantwortung für die Gestaltung unserer Gesellschaft im Rahmen

demokratischer Strukturen wahrgenommen. Hinter den Prozentsätzen stehen Hoffnungen von Menschen. Hoffnungen, dass ihre Anliegen ernst genommen werden.

Der neu gewählte Landtag ist mit seinen sieben Parteien so bunt wie nie zuvor. Auch wenn die Ränder stärker geworden sind, spiegelt er die Vielfalt der sächsischen Gesellschaft wider. Daher kann keine Partei allein für sich den Bürgerwillen in Anspruch nehmen. Deshalb brauchen die Abgeordneten neben einer klaren Haltung auch eine hohe Gesprächs- und Kompromissbereitschaft. Wir freuen uns, dass auch im neuen sächsischen Landtag viele Christinnen und Christen mit ihrem Mandat politische Verantwortung übernehmen werden.

Als Bischöfe werben wir für einen neuen Umgang miteinander. Sowohl in der Politik als auch in der Zivilgesellschaft ermutigen wir dazu, sich selbst einzubringen, unterschiedliche Positionen auszuhalten und konstruktive Lösungen zu suchen. Wenn Menschen Verantwortung für ein Gemeinwesen übernehmen und für viele entscheiden, verdienen sie Respekt. Wir Kirchen werden die sächsische Politik im Gebet und mit unseren Möglichkeiten unterstützen.

Gleichzeitig erneuern wir unseren Appell, Menschenfeindlichkeit sowie extremistischem und nationalistischem Gedankengut keinen Platz in unserem Land zu geben. Aus unserer Sicht muss der Geist der Nächstenliebe, der Schutz der Menschenwürde und die Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts die Richtschnur sein.“



Namen und Adressen

Name	Straße	E-Mail	Telefon
Pfr. Kaufmann (Pfarramtsleiter)	Schillerstraße 10	johannes.kaufmann@evlks.de	03744/ 224336 0172/ 7936952
Pfrn. Dr. Schmutzler	Kirchplatz 4 und Kirchstraße 10	nikola.schmutzler@evlks.de	03744/ 3671768 0152/ 05456090
Pfrn. Dr. Rabe	Schloßplatz 3	mandy.rabe@evlks.de	03744/ 2231946 0152/ 27334319
KMD Meier	Lassallestr. 43	ulrich.meier@evlks.de	03744/ 365026
Gemeindepädagogik Ehepaar Arnstadt	Hohe Straße 50	daniel.arnstadt@evlks.de elisabeth-arnstadt@gmx.de	0174/ 3657354 0175/ 8459344 03744/ 3093360
Gemeindepäd. Wolfram	Goethestraße 20 08233 Treuen	beate@team-wolfram.de	037468/ 3476
KGV-Vorsitzender Ullmann (Auerbach)	Schloßplatz 3	heiko.ullmann@evlks.de	03744/ 212385
Ev. Kindergarten St. Laurentius	Turngasse 6	kiga.auerbach@evlks.de	03744/ 212764
Ev. Grundschule Göltzschtal	Schulgasse 2 Reumtengrün	sekretariat@freie-schulen-goeltzschtal.de	03744/ 2247922
Diakonisches Werk	Alte Falkensteiner Straße 4	sekretariat@diakonie-auerbach.de	03744/ 261300
Diakonie- Pflegedienst	Reumtengrüner Str. 43	pflegedienst@diakonie-auerbach.de	03744/ 201212
KirchenBezirksSozial arbeit	Herrenwiese 9a	d.koehler@diakonieberatung-vogtland.de	03744/ 831212 0176/ 12613095
Telefonseelsorge		t.waldmann@ diakonieberatung-vogtland.de	0800/ 1110111 0800/ 1110222
Blaues Kreuz			0176/ 45823319
Superintendentur	Untere Endestr. 4	suptur.vogtland@evlks.de	03741/ 224317

**Zentrales Pfarramt mit Sitz in Treuen (Interim): Pfarrstr. 4, 08233 Treuen
ksp.vogtland-christus@evlks.de | Tel. 037468/ 2561**



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Dort werden auch Ortsabwesenheiten und Urlaubszeiten der Pfarrer:innen im Christus-Kirchspiel verwaltet, sodass Ihnen über die angegebene Rufnummer im Bedarfsfall ein:e Pfarrer:in vermittelt werden kann.